

Original, mit Siegelresten. Dorsualnotiz stammt von anderer Hand.
AH 18, 249-250 und 253 - Blatt 250^V und 253^R leer

99

1696 April 16., Turin B

AERZTLICHES ATTEST VON MAURITIUS TORRIGLIA FUER FRANZ FRIEDRICH
STOCKER, [HPTM. IN SAVOYISCHEN DIENSTEN]

Torriglia, Arzt und "primus lector" der Universität Turin, be-
stätigt, Stocker sei derart krank, dass ihm eine solch lange
Reise, ohne Schaden zu nehmen, nicht zuzumuten sei.

Original, in lat. Sprache
AH 18, 251-252 - Blatt 251^V und 252 leer

100

[ca. 1687] B

MEMORIAL UEBER DIE WEGRECHT- UND HOLZHAUSTREITIGKEITEN ZWISCHEN
RICHENSEE UND ERMENSEE

*EA VI 2, 2035; Egli Josef, Der Erlosenwald. Beiheft Nr. 7 zum Gfr.,
Hochdorf 1963, u.a. 41 und 42*

Da an der letzten Jahrrechnung zu Baden im Streit zwischen
Richensee und Ermensee die notwendigen authentischen Dokumente
nicht beihanden gewesen seien, möchte man deren Inhalt in die-
sem Bericht kurz zusammenfassen. Hauptstreitpunkt bilde die An-
sicht der Dorfgenossen von Richensee, die Strasse in den Erlosen-
Wald über Ermenseer Gemeindegebiet sei eine Reichsstrasse, wes-
halb der Gerichtsherr daselbst, das Stift Beromünster, hier
nichts zu befehlen habe. Ermensee hingegen glaube, es handle
sich hier um eine blosse Holz- und Güterstrasse, weswegen dies-
bezügliche Streitfälle vor ihren Gerichtsherrn und die Appel-
lation vor Schultheiss und Rat von Luzern gehöre. Dass dem wirk-
lich so sein müsse, bestätige ein Vertrag zwischen den VI die